

Stimmen zur Karlspreisverleihung

Prof. Rudolph Bauer (Politikwissenschaftler, Schriftsteller, Künstler): "Wenn Michael Ballweg eine nach Karl Marx benannte Auszeichnung erfährt, erinnert dies uns daran, dass auch der Namensgeber des Preises gemeinsam mit anderen Fortschrittlichen sich für Demokratie und Freiheit eingesetzt hatte und deshalb politisch verfolgt worden ist."

Dr. Wolfgang Bittner (Schriftsteller, Autor u.a. von "Der neue West-Ost-Konflikt", Kölner Karlspreis 2010): "Michael Ballweg ist eine gute Wahl. Von Mitte 2022 bis zum Frühjahr 2023 befand sich Michael Ballweg... neun Monate in Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim... Er ist ein Opfer unhaltbarer Zustände. Die Verleihung des Kölner Karls-Preises an ihn empfinde ich als eine Geste der Solidarität."

Eva und Markus Heizmann (Basel): "Michael Ballweg denkt und argumentiert ganzheitlich und dezidiert friedenspolitisch. Diffamierungen gegen den diesjährigen Preisträger des Karlspreises sind fehl am Platz."

Sabine Jahn ("Koblenz: Im Dialog", Kölner Karlspreis 2020): "Michael Ballweg hat es vermocht, die vielen Unentdeckten, beinahe im Untergrund Tätigen, Wachen und Klugen zusammenzuschmieden. Viele Menschen fühlten sich endlich gehört... Ballwegs Angebot kam zum richtigen Zeitpunkt... Millionen Schwarmintelligenzen um die vielfältige Querdenker-Community haben die notwendigen positiven Vibes vieler Gleichgesinnter zum höher Schwingen gebracht, gegen einen aggressiven und totalitär tätigen Machtapparat von Medien, NGOs, Regierungslakaien und Auftrags-Wissenschaftlern anzustinken. Sie bleiben nunmehr in den Geschichtsbüchern unvergessen. Marx wegweisende Aufforderung klingt im neuzeitlichen Sprachgebrauch Ballwegs weniger angestaubt, dafür einfach: 'Menschen aller Länder vereint Euch.' Glückwunsch zu dieser Entscheidung!"

Helene und Dr. Ansgar Klein (Aachener für eine menschliche Zukunft): "Michael Ballweg hat den nach Karl Marx benannten 'Kölner Karlspreis' verdient! Wer hat das Verdienst, 2020 Millionen Menschen zusammengeführt zu haben, die sich gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung wehrten? Michael Ballweg! Wer hat das Verdienst, deutschlandweit die 'Querdenker-Bewegung' ins Leben gerufen zu haben? Michael Ballweg! Wer wurde dafür 9 Monate in Stuttgart-Stammheim eingekerkert? Michael Ballweg! Wer arbeitet unbeirrt weiter in der Demokratiebewegung, obwohl von der sog. Justiz sein ganzes Vermögen gesperrt bleibt? Michael Ballweg! Ihm gebührt unser aller Anerkennung!"

Organisatorisches

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Frieden im Stadtverband Köln der Partei

 dieBasis



in Kooperation mit der Neuen Rheinischen Zeitung (NRhZ) und dem Bundesverband Arbeiterfotografie

Eintrittspreis:

Sa: 35 Euro, So: 25 Euro, beide Tage: 50 Euro

Kartenkauf:

<https://krasser.guru/veranstaltungen/frieden-ohne-nato>
Bitte zeitig kaufen, da Anzahl der Plätze begrenzt!

Ort der Konferenz:

Köln – genauer Ort wird den erfolgreich Angemeldeten in der Woche vor der Konferenz per eMail mitgeteilt

Unterstützer:

Aachener für eine menschliche Zukunft
Bündnis gegen Krieg, Basel, Hamburg, Wien
Koblenz: im Dialog
Köln ist aktiv
NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln
SelberDenken Köln

Dr. Eugen Drewermann (Theologe, Psychoanalytiker)
Dr. Daniele Ganser (Historiker, Friedensforscher: Illegale Kriege, CH)
Ulrich Mies (Publizist, neu: Das 1x1 des Staatsterrors)
Yves Scherdin (FreeAssange Leipzig)
Marie Wasilewski (FreeAssange Düsseldorf)
Prof. Claudia von Werlhof (Hrsg.: Kriegswaffe Planet Erde, A)

Fragen an: frieden-koeln@diebasis.nrw



Gemälde: Daniela Karina Tomé

Die Konferenz ist Julian Assange gewidmet!

dieBasis AG Frieden Köln mit NRhZ

Konferenz Frieden ohne NATO

Köln, 25. und 26. November 2023

Beteiligte

Michael Ballweg

IT-Unternehmer und Gründer der Querdenken-Bewegung

Blue Flower

Friedens- und Freiheitslieder

Wolfgang Effenberger

ehem. Major d.R. und NATO-Kritiker, Publizist, darunter "Geo-Imperialismus – Die Zerstörung der Welt"

Anneliese Fikentscher

Herausgeberin der NRhZ, Arbeiterfotografie-Vorsitzende und Mitglied der AG Frieden im Stadtverband Köln der Partei dieBasis

Klaus Hartmann

Präsident der Weltunion der Freidenker und stellv. Vorsitzender des Deutschen Freidenker-Verbands, seit Jahrzehnten aktiv in der antiimperialistischen Friedensbewegung

Sabiene Jahn

Initiatorin von "Koblenz: im Dialog", Druschba- und FreeAssange-Aktivistin, beteiligt am NATO-Untersuchungsausschuss, Kölner Karlspreis 2020

Dr. Ansgar Klein

OSTR i.R., Aachener für eine menschliche Zukunft, Aachener Bürgerinitiative "Gute Nachbarschaft mit Russland"

Ralf Ludwig

Rechtsanwalt, Verteidiger von Michael Ballweg

Andreas Neumann

Herausgeber der NRhZ, Arbeiterfotografie-Vorstand und Mitglied der AG Frieden im Stadtverband Köln der Partei dieBasis

Wolfgang Pawlik

Sprecher der AG Frieden im Stadtverband Köln der Partei dieBasis und Vorstandsmitglied

Dr. Werner Rügemer

Interventionistischer Philosoph und Publizist, zuletzt "Verhängnisvolle Freundschaft – Wie die USA Europa eroberten", Kölner Karlspreis 2008

Uwe Werner Schierhorn

Maschinenbauingenieur, NVA-Leutnant der Reserve, Friedensaktivist, z.B. gegen "Atomkrieg aus Versehen", Vorstand "Darmstädter Signal"

Frieder Wagner

Journalist und Filmmacher, u.a. von "Deadly Dust – Todesstaub"

Samstag, 25. November 2023

Einlass ab 14 Uhr, Beginn 15 Uhr

Begrüßung durch Wolfgang Pawlik

Andreas Neumann, Vortrag mit Diskussion

Der Weg zum Frieden

NATO raus aus Deutschland – NATO raus aus Europa

Dr. Werner Rügemer, Vortrag mit Diskussion

Im Zangengriff von Militär und Kapital

Methoden des US-Imperiums von Hitler-Faschismus bis Ukraine-Krieg

Michael Ballweg, Vortrag und Gespräch mit Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann

Aus Freude an Veränderung

Wenn wir uns ändern, ändern wir das System

Dr. Ansgar Klein, Vortrag mit Diskussion

Die Kriegstreiber im Visier

Grundrechtebewegung, authentische Friedensbewegung und Neuer Krefelder Appell

Verleihung

Kölner Karlspreis der NRhZ an Michael Ballweg

mit Ralf Ludwig (Laudatio), Blue Flower (Friedens- und Freiheitslieder) und einem Überraschungsgast

Ende gegen 22 Uhr, Ausklang bis 23 Uhr

Sonntag, 26. November 2023

Einlass ab 11:30 Uhr, Beginn 12 Uhr

Wolfgang Effenberger, Vortrag mit Diskussion

Full Spectrum Dominance

Herrschaftsstrategien von USA und NATO

Frieder Wagner, Vortrag mit Diskussion

Todesstaub made in USA

Verstrahlt, Vergiftet, Vertuscht – DU-Waffen und die Folgen

Klaus Hartmann, Vortrag mit Diskussion

Was heißt hier völkerrechtswidrig?

Über die Kriege von 1999 bis heute – Jugoslawien bis Ukraine

Podiumsdiskussion mit Sabiene Jahn, Dr. Ansgar Klein, Andreas Neumann, Uwe Werner Schierhorn und Anneliese Fikentscher (Moderation)

Kraftvoll für den Frieden

Wie kann eine Friedensbewegung entstehen, an der die Kriegstreiber nicht vorbei kommen?

Ende gegen 19 Uhr, Ausklang bis 20 Uhr

Durch das Programm führt Anneliese Fikentscher. Es wird an beiden Tagen ausreichend Pausen geben. Für Essen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt.